

2021 – Wirtschaftliche Erholung Ihrer Kunden?

Ihre Einschätzungen und Diskussion

25. März 2021

Dr. Bernhard Becker
Hamed Omumi
Peter Böttger
Hendrik Leigers



Inhalt

1.	Zombifizierung der Wirtschaft?	3
1.1	Pressestimmen	3
1.2	Mögliche Ursachen	4
1.3	Umfrage	5
2.	Insolvenzgefahren in und nach Corona	6
2.1	Pressestimmen	6
2.2	Insolvenzrisiken durch Kreditbelastungen	7
2.3	Umfrage	8
3.	Risiken für „vermeintlich gesunde“ Unternehmen	9
3.1	Auswirkungen	9
3.2	Umfrage	10




Erleben wir aktuell eine Zombifizierung ? – Pressestimmen

1. Zombifizierung der Wirtschaft ?

1.1 Pressestimmen

2. Insolvenzgefahren in und nach Corona
3. Risiken für „vermeintlich gesunde“ Unternehmen

Hamburger Abendblatt  CORONA-KRISE Insolvenzverwalter warnt vor Zombie-Firmen

Süddeutsche Zeitung

14. März 2021, 19:05 Uhr Corona-Pandemie

Zombie-Alarm

Die Hilfen der Bundesregierung halten 5000 Firmen am Leben, die eigentlich schon pleite seien, warnt das Institut der deutschen Wirtschaft (IW).

Handelsblatt

19.03.2021

ZOMBIEFIRMEN

Viele Unternehmen verstehen die Aussetzung der Insolvenzantragspflicht nicht

Capital **Die Zombifizierung der Wirtschaft**

Ökonomen warnen schon seit langem vor sogenannten Zombie-Unternehmen, die nur noch durch billige Kredite am Leben gehalten werden. Die Corona-Krise hat die Schulden im Rekordtempo aufgebläht.

Gründe für eine mögliche „Zombifizierung der Wirtschaft“

1. Zombifizierung der Wirtschaft ?
- 1.2 Mögliche Ursachen
2. Insolvenzgefahren in und nach Corona
3. Risiken für „vermeintlich gesunde“ Unternehmen

Zentralbanken

- > Das Niedrigzinsumfeld verhindert das Ausscheiden von nicht-wettbewerbsfähigen Unternehmen aus dem Markt.
- > Der Zugang zu Refinanzierungen wird nicht (mehr) ausreichend über den Zins reguliert: D.h. Unternehmensrisiken werden trotz Risikoprämien im Zins nicht ausreichend sichtbar.

Änderungen InsO

- > Befristete Aussetzung der Insolvenzantragspflichten, z.T. verlängert
- > „Der deutliche Rückgang der Insolvenzen [in 2020] zeigt, dass auch Unternehmen geschützt werden, die nicht pandemiebedingt in Schwierigkeiten geraten sind“ (VID-Vors. Christoph Niering)

Staatliche Hilfsmaßnahmen

- > Corona-Hilfskredite werden nicht für Sanierungen / zukunftsorientierte Investitionen eingesetzt, sondern dienen der Überbrückung der Corona-Situation bei Beibehaltung des Status-Quo
- > „Die Hilfszahlungen verschleiern derzeit die wahre finanzielle Struktur einiger Unternehmen.“ (Frank Schlein, Geschäftsführer der Wirtschaftsauskunft Crifbürgel)
- > Nach einer Studie von Allianz/Euler Hermes gebe es 13.000 scheinotote Unternehmen in Europa. 9 Mio Jobs würden künstlich am Leben erhalten, vor allem durch Kurzarbeit.

„Steigende Gefahr, dass auch Firmen am Leben gehalten werden, die eigentlich nicht überlebensfähig sind“
(Stefan Schneider, Chefvolkswirt für Deutschland bei der Deutschen Bank)

Online-Umfrage I

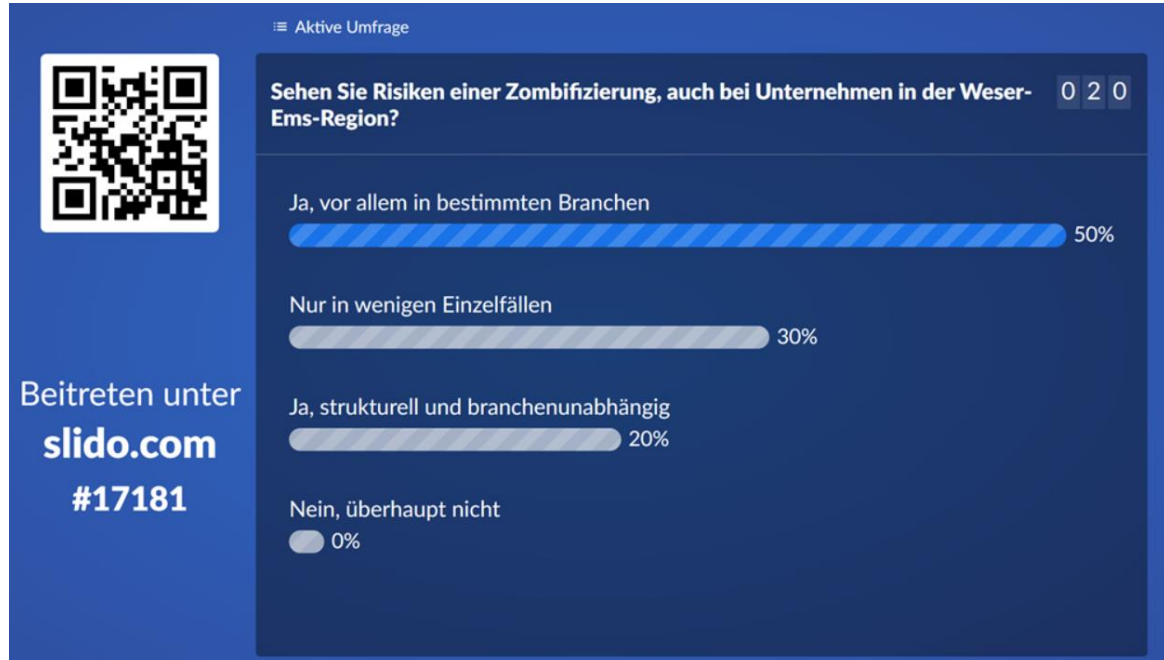
1. Zombifizierung der Wirtschaft ?

1.3 Umfrage

2. Insolvenzgefahren in und nach Corona
3. Risiken für „vermeintlich gesunde“ Unternehmen

Sehen Sie Risiken einer Zombifizierung, auch bei Unternehmen in der Weser-Ems-Region?

- a. Nein, überhaupt nicht
- b. Nur in wenigen Einzelfällen
- c. Ja, vor allem in bestimmten Branchen
- d. Ja, strukturell und branchenunabhängig



Pressestimmen zu den prognostizierten Unternehmensinsolvenzen in 2021

1. Zombifizierung der Wirtschaft ?
2. Insolvenzgefahren in und nach Corona
 - 2.1 Pressestimmen
3. Risiken für „vermeintlich gesunde“ Unternehmen

**BUSINESS
INSIDER**

DIW senkt Konjunkturprognose: Anstieg von Arbeitslosenquote und Insolvenzen droht

🕒 19 Mrz 2021

Frankfurter Allgemeine

WIRTSCHAFTSKRISE

Sparkassen: Keine Insolvenzwellen durch Corona

AKTUALISIERT AM 26.01.2021 - 12:35

Handelsblatt

CORONA-FOLGEN

Bund erwartet mehr Firmenpleiten – aber keine Insolvenzwellen

07.03.2021

ZEIT ONLINE

Wirtschaftsauskunft sagt Insolvenzwellen voraus

19. März 2021, 14:14 Uhr / Quelle: dpa / 📌

„Insolvenzgefahr durch hohe Kreditbelastung“ (FAZ) – Ihre Einschätzung?

1. Zombifizierung der Wirtschaft ?
2. Insolvenzgefahren in und nach Corona
- 2.2 Insolvenzrisiken durch Kreditbelastungen
3. Risiken für „vermeintlich gesunde“ Unternehmen

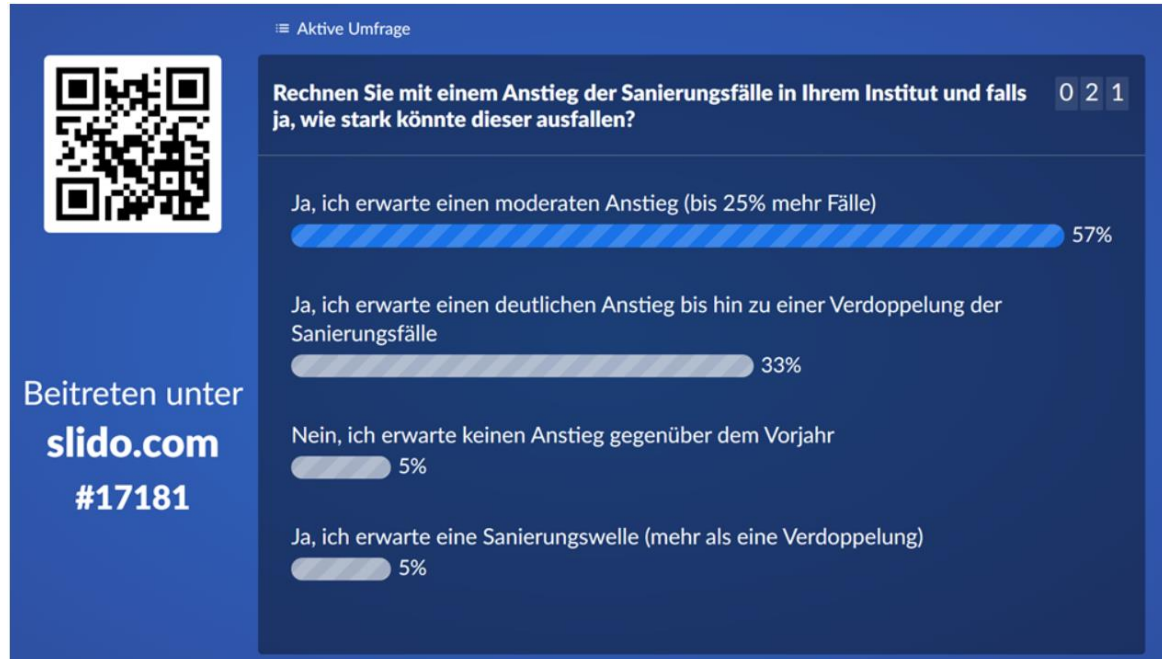


Online-Umfrage 2

- 1. Zombifizierung der Wirtschaft ?
- 2. Insolvenzgefahren in und nach Corona
- 2.3 Umfrage
- 3. Risiken für „vermeintlich gesunde“ Unternehmen

Rechnen Sie mit einem Anstieg der Sanierungsfälle in Ihrem Institut und falls ja, wie stark könnte dieser ausfallen?

- a. Nein, ich erwarte keinen Anstieg gegenüber dem Vorjahr
- b. Ja, ich erwarte einen moderaten Anstieg (bis 25% mehr Fälle)
- c. Ja, ich erwarte einen deutlichen Anstieg bis hin zu einer Verdoppelung der Sanierungsfälle
- d. Ja, ich erwarte eine Sanierungswelle (mehr als eine Verdoppelung)



Wirtschaftliche Risiken für „vermeintlich gesunde“ Unternehmen

1. Zombifizierung der Wirtschaft ?
 2. Insolvenzgefahren in und nach Corona
 3. Risiken für „vermeintlich gesunde“ Unternehmen
- 3.1 Auswirkungen

Auswirkungen auf wirtschaftlich gefestigte Unternehmen

Kreditprogramme werden falsch zugeteilt

- > *Ursache:* Durch „Zombifizierung“ zu viele nicht wettbewerbsfähige Unternehmen im Markt
- > *Problem:* Ineffizienter Sortiermechanismus bei (Hilfs-) Kreditvergabe (FAZ)
- > *Auswirkung:* Unzureichende Kapazitätspriorisierung auf gesunde Unternehmen bei Liquiditätsbereitstellung
- > Die Folge sind Produktivitätsverluste für die gesamte Wirtschaft



Dominoeffekt bei Zahlungsausfällen

- > Eine steigende Zahl von Insolvenzverfahren äußert sich in gesunden Unternehmen durch eine Häufung von Zahlungsausfällen (Stefan Schneider, Chefvolkswirt für Deutschland bei der Deutschen Bank)
- > Die Folge ist ein erhöhter Abschreibungsbedarf von Forderungen
- > Verschlechterung der eigenen Liquidität bis hin zu eigenen Zahlungsschwierigkeiten

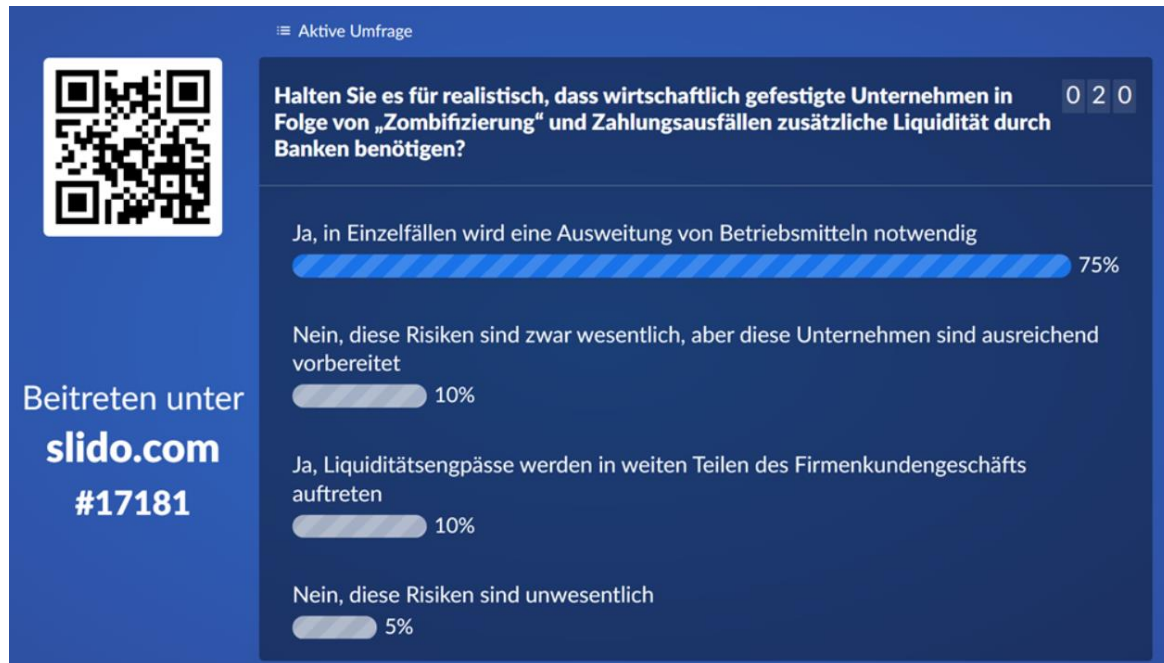


Online-Umfrage 3

1. Zombifizierung der Wirtschaft ?
 2. Insolvenzgefahren in und nach Corona
 3. Risiken für „vermeintlich gesunde“ Unternehmen
- 3.2 Umfrage

Halten Sie es für realistisch, dass wirtschaftlich gefestigte Unternehmen in Folge von „Zombifizierung“ und Zahlungsausfällen zusätzliche Liquidität durch Banken benötigen?

- a. Nein, diese Risiken sind unwesentlich
- b. Nein, diese Risiken sind zwar wesentlich, aber diese Unternehmen sind ausreichend vorbereitet
- c. Ja, in Einzelfällen wird eine Ausweitung von Betriebsmitteln notwendig
- d. Ja, Liquiditätsengpässe werden in weiten Teilen des Firmenkundengeschäfts auftreten



Ihre Ansprechpartner in der Region



Dr. Bernhard Becker
Partner
Theaterwall 24
26122 Oldenburg
+49 441 249259-61
bernhard.becker@comes.de



Hamed Omumi
Senior Manager
Theaterwall 24
26122 Oldenburg
+49 441 249259-62
hamed.omumi@comes.de



Peter Böttger
Senior Manager
Theaterwall 24
26122 Oldenburg
+49 441 249259-64
peter.boettger@comes.de



Hendrik Leigers
Senior Berater
Theaterwall 24
26122 Oldenburg
+49 441 249259-63
hendrik.leigers@comes.de

Impressum

comes Unternehmensberatung
GmbH & Co. KG

Hauptsitz
Reese-Haus
Rathausmarkt 5
20095 Hamburg
Telefon 040-736768-0
Telefax 040-736768-10
E-Mail: hamburg@comes.de
Internet: www.comes.de

Amtsgericht Hamburg HRA 105308
USt-IdNr. DE 252560304

Komplementärin:
comes Verwaltungs GmbH, Hamburg
Amtsgericht Hamburg HRB 90469

Geschäftsführer
Konrad Martin
Stefan Wechsung

© 2021 Alle Rechte vorbehalten

HAMBURG
040 736768-0
hamburg@comes.de



BERLIN
030 890489-60
berlin@comes.de



BREMEN
0421 2222788-0
bremen@comes.de



HANNOVER
0511 4501244-0
hannover@comes.de



OLDENBURG
0441 350917-90
oldenburg@comes.de

